



Sammlung Theaterzettel

Monika

Klauß, Karl

1943-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

3. April

Samstag, den 13. März 1943

Vorstellung Nr. 236

Miete G Nr. 17

I. Sondermiete G Nr. 9

Monika

Operette in drei Akten von Hermann Hermecke

Musik von Nico Dostal

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Spielleitung: Erich Kronen

PERSONEN:

| | |
|--|--------------------|
| Alexander Gundelach, Landrat a. D. | Fritz Bartling |
| Clementine, geborene von Wuhlow, seine Frau | Lene Blankenfeld |
| Horst-Dietrich, beider Sohn | Anton John |
| Kommerzienrat Marquardt | Wilhelm Trieloff |
| Otilie, seine Frau | Nora Landerich ✓ |
| Vera, beider Tochter | Käthe Dietrich |
| Ralf Kröger, Maler und Bildhauer | Victor Stefan Götz |
| Peter Geislinger, 10jähr., Erbe d. Geislingerhofes | Karlheinz Kugler |
| Rösel } seine älteren Schwestern | Hilde Hüllinghorst |
| Mariele } | Lissy Beck |
| Monika } | Lotte Schimpke |
| Michael Geislinger, deren Onkel | Hans Vögele |
| Anton Gruber, Dorfschullehrer | Max Baltruschat |
| Der Sonnenwirt | Heinrich Cramer |
| Jakob Gübele, Bauer | Peter Nüsser |
| Johann Lemke, Lohndiener bei Gundelach | Klaus W. Krause |
| Frau von Grützmacher | Lydia Fahrenheitz |

Bitte wenden!

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Die Magd vom Geislingerhof | Melitta Merkel |
| Mädchen | Hilde Juschy |
| Bursche | Fritz Haug |
| Baron | Hans Harm |
| Baronin | Ruth Schreiber |

Bauern, Bäuerinnen, Putschon, Mädchen, Kleder und Musikanten aus einem Schwarzwaldorte, Damen und Herren einer städtischen „Casselerball“

Ort der Handlung: 1. Akt: Vor dem Geislingerhof

2. Akt: Halle im Hause Gundelachs. 3. Akt: 1. Bild: Dorfstraße im Schwarzwald
2. Bild: Stube im Geislingerhof

Chöre: Karl Klauß — Technische Einrichtung: Walter Schatz

Balletteinlage vor dem dritten Akt:

Überlieferte Faßnachtstänze und Gebräuche aus dem Schwarzwald
getanz von der Tanzgruppe, Damen und Herren des Singchors
und der Ballettschule

Einstudierung: Wera Donalics

1. Die Hemdglucki und der „Wohlauf“

Wohlauf: Heinrich Schlenke
Ballettschule

2. Das Schantels und der Federchannes

Schantels: Adolf Ailrecht
Federchannes: Otto Motschmann
Kindergruppe

3. Die Schwarzwaldmüdele

Tanzgruppe und Damen des Singchors

4. Die Villinger Haneli

Tanzgruppe

Finale

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Störänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Schmalt & Laschinger, Mannheim